

Auf der Suche nach dem Glück in Kesälahti

Am **Sonntag** haben wir uns zusammen am Düsseldorfer Flughafen getroffen und sind dann in den Flieger um 11:00 Uhr gestiegen. Wir sind ca. um 17:00 am Flughafen in Helsinki angekommen und sind dann mit der Straßenbahn zu einem Einkaufszentrum gefahren, wo wir etwas alleine shoppen durften. Dann mussten wir zu den Schnellzügen eilen, mit denen wir ungefähr 3 Stunden bis nach Kesälahti gefahren sind. Als wir dort angekommen sind, haben uns die Lehrer der Kesälahti Schule abgeholt und uns zu unserem Ferienhaus gefahren. Als wir angekommen sind, haben wir als allererstes unsere Koffer reingebracht und geschaut, wer welches Zimmer haben wollte. Als wir das festgelegt hatten, war es auch schon Mitternacht, aber trotzdem wollten ein paar von uns noch in die Sauna und dann in dem kalten See baden gehen. Als es dann auch schon 2 Uhr nachts war, gingen wir auch endlich nach einem langen Tag schlafen.



Am **Montagmorgen** wurden wir abgeholt und sind in die Schule gefahren, wo wir erstmal unsere Austauschpartner kennengelernt haben. Diese haben uns dann durch die Schule geführt und uns alles gezeigt. Anschließend haben wir unsere Austauschpartner bis zur Mittagspause in ihren Unterricht begleitet. Um 11:40 Uhr gab es dann schon Mittagessen in der Mensa der Schule. Danach haben wir den 1.-3. Klässlern unsere vorbereitete Präsentation über Köln und das MKG vorgestellt. Dann wurden wir von unseren Partnern durch den Wald geführt. Als wir am Baseballplatz, dem Ziel, angekommen waren, wurden wir zum Haus von Sisko, einer Lehrerin, gefahren. Dort haben wir gegessen, traditionell finnische Spiele gespielt und uns ihren kleinen Strand angeguckt. Anschließend sind wir wieder zum Baseballplatz gefahren und haben von den Einheimischen gelernt, finnisches Baseball zu spielen. Danach sind wir erschöpft von dem langen und ereignisreichen Tag zurück zu unserem Haus gefahren.



Am **Dienstag** haben wir in der Grundschule für die 4.-6. Klassen Präsentationen über unsere Schule und Köln gehalten, danach waren wir in den 7.-9. Klassen und haben dort auch nochmal dieselben Präsentationen gehalten. Von 11:40 bis 12:15 Uhr haben wir dann dort in der Mensa mit unseren Austauschülern Mittagessen gegessen. Nach dem Essen haben wir in ihrem Hauswirtschaftsunterricht zusammen Karelien Pies gebacken und zusammen gegessen. Am Abend sind wir zum Pitkalampi See gewandert und haben dort aus Baumrinde Sachen geschnitzt

und finnische Pfannkuchen und gegrillten Barsch gegessen. Anschließend sind wir am Abend in die Sauna und in den See an unserer Hütte gegangen.

Am **Mittwoch** sind wir als erstes mit unseren Austauschpartnern in den Englisch Unterricht gegangen. Danach sind wir mit den sieben bis acht Klässlern Wandern gegangen. Wir konnten entweder den Naturweg nehmen oder den kulturellen Weg. Nach der Schule sind wir mit den finnischen Lehrern in das als bestes ausgezeichnete finnische Café gegangen, das direkt neben der Schule ist. Es war ein großes Gebäude, in dem auch Treffen von älteren Damen stattfanden, es war sehr schön aufgebaut und hatte viele Souvenirs, die man kaufen konnte. Am Nachmittag sind wir mit Lehrerinnen aus der finnischen Schule und unseren Lehrern zum Puruvesi See gefahren, dort sind wir mit einem Ruderboot zu Frau Koechers Ferienhaus gerudert. Es war wunderschönes Wetter mit viel Sonnenschein und klarem Himmel. Dort angekommen haben wir in der Outdoor-Küche gemeinsam gekocht.



Am **Donnerstag** wurden wir von einer Lehrerin abgeholt und sind dann in ihre Schule gefahren. Von der Schule aus sind wir mit einem Bus zu der Grundschule in Puhos gefahren, um dort unsere Präsentation vorzustellen und die Schule zu sehen. Danach sind wir spazieren gegangen und während des Spaziergangs wurde uns viel über die finnische Kultur und frühere Lebensweisen erzählt und gezeigt. Dann waren wir Mittagessen in einem finnischen Restaurant namens Koivikko manor. Anschließend sind wir auf der Rückfahrt mit dem Bus nach Kesälathi eine Bio-Gasanlage besichtigen gegangen. Als wir wieder an der Schule ankamen, durfte jeder etwas mit seinen Partnern machen. Um 18:00 Uhr waren wir dann zu Hause und waren in der Sauna und danach schwimmen.

Freitag war leider der letzte Tag in Kesälathi. Wir wurden zu einem Konzert in einem Café, wo es eine Geigenspielerin und eine Bratschen Spielerin gab, die mit einer Künstlerin, die zu Musik malen kann, eingeladen. Es war ein Konzert, wo wir auch mit malen durften. Wir haben zu den Stücken von Harry Potter, Dornröschen und Fluch der Karibik zu Musik gemalt, es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Danach sind wir mit fast der ganzen Kesälathi Schule auf eine Fahrrad Tour gefahren, wo wir bis zu einem See gefahren sind, um einfach die Aussicht zu genießen. Danach sind wir dann auch wieder zurück zur Schule gefahren und haben uns von unseren Austauschschülern verabschiedet. Kurz bevor wir losgefahren sind, haben uns die Lehrer noch ein Abschiedsgeschenk geschenkt, was sehr lieb war. Dann haben uns die Lehrer zum Bahnhof gefahren und wir haben uns dann auch noch von den Lehrern verabschiedet. Dann ist die Bahn gekommen und wir sind ungefähr wieder 3 Stunden zurück nach Helsinki gefahren. Da angekommen sind wir direkt durch die ganze Stadt zum Hostel gelaufen und es war dort viel heißer als in Kesälathi.

Am **Samstag** sind wir mit einer kleinen alten Bahn zum Flughafen gefahren. Am Flughafen haben wir uns noch ein paar Souvenirs gekauft und dann konnten wir schon in den Flieger steigen. In Deutschland wurden wir von unseren Eltern abgeholt.

Es war eine großartige Zeit!